



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Saltzburg, 1687**

Dominica VI. post Pascha. Haec locus sum vobis, ut non scandalizemini.  
Joan. 15. De Scandalo.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36106**



## Dominica VI. post Pascha.

*Hæc locus sum vobis, ut non scandalizemini. Joan. 15.*

## De Scandalo.

**E**s seynd Alte vorhanden; es seynd Junge vorhanden / es seynd Gelehrte vorhanden / es seynd Wißige vorhanden; ich zweiffle aber / ob einer auß ihnen wiß / was der Teuffel auff seiner Tafel für ein Confect habe. Semel, Bis, Ter, deß Sathans Confect seynd **Ruß** / nemlich Aerger-Ruß. Sie vernemmen ein wunderliche Geschicht / wie einmahl ein Vestung ist erobert worden mit Kriegs-List / dann Ars vnd Mars haben gar oft ihre Geschäften miteinander. Der Feind kamme in Baurm-Klaydern mit etlichen Wägen **Ruß** vor das Thor / (a) vnd als er vnder dem Thor bereits ware / ließ er mit allem Fleiß einen Sack mit **Rüssen** auff / worvon geschehen / daß die **Rüssen** hauffenweiß herauß gefallen. Und als die Soldaten bey der Nacht / thails auß Hunger / thails auß Muthwillen sich auff das **Ruß** auffklauben starck begeben / haben vnderdessen die in Baurm-Klaydern versteckte Soldaten zum Gewöhr gegriffen / die Nacht tapffer nidergehauet / vnd mit dem gleich nachfolgenden Succurs die Vestung erobert. Bey den Inwohnern diser Vestung / hat man kein andere Lamentation, vnd Klage gehöret / als nur wegen der **Ruß**. O höllische **Ruß**! so jemand erlaubet wäre in den Abgrund der Höllen zu steigen / in disen verdambten Kercker / so wurde er in disem schmerglichen Schwefel-Teuch auch fast nichts mehrers hören / als das klagen über die **Ruß** / über die Aerger-Ruß. Dann in aller Warheit vnzahlbar vil in dem höllischen Rachen brinnen / vnd bratten / weilen sie auff der Welt so grosse Aerger-Ruß geben / *zc. Non tibi videtur graviorum ab eo Christus sustinere persecutionem, qui scandali occasione pervertit animas, quas redemit, quam a Iudeo, qui sanguinem suum fudit?* S. Bernard, in Serm, 56.

(a) Stengel, in phaët,





## Dominica Pentecostes.

*Si quis diligit me.* Joan. 14.

## De Dilectione DEI.

**D**ie Helldemüthige Martirin / vnd Jungfrau Catharina wird vorgeſtellet mit einem Rad / weilten ein Rad ein Abbildung iſt einer Mauth; alſo iſt es ein Zeichen / ſie habe Mauthfrey ihr Jungfräuliche Keinigkeit getragen in das obere Jeruſalem. Die freittbare Heldin vnd Jungfrau Apollonia wird vorgeſtellet mit einer Zangen ſambt einem Zahn / iſt ein Zeichen / daß ihr die Zahn allein gewäſſert haben nach dem Himmlischen / vnd nicht nach dem Irdiſchen. Die heilige Barbara wird vorgeſtellet mit einem Thurn / iſt ein Zeichen / daß ſie ihre Jungfräuliche Ehr nicht habe geſchlagen in die Schank / ſondern im Thurn wol verwahret. Die heilige Lucia wird vorgeſtellet mit zwey Augen auff einer Schallen / iſt ein Zeichen / daß ihr einiger Aug-Äpfel ſene geweſt Jeſus der Heyland. Die heilige Cæcilia wird gemahlt mit einer Orgel / iſt ein Zeichen / daß ſie die Muſic lieber gehabt / als die Muſicanten. Die heilige Dorothea wird vorgeſtellet mit einem Körbel / iſt ein Zeichen / daß ſie der Liebkoſenden Welt allezeit habe ein Körbl geben. Die H. Agnes wird vorgeſtellet mit einem Lämbl / iſt ein Zeichen / daß ſie gehört hat vnder jenen Hirten / der ihme ſelbſt das Lob gibt / Ego ſum Paſtor bonus. Aber die fünff weiſe Jungfrauen werden vorgeſtellet mit fünff brinnenden Lampen / das iſt ein Zeichen / daß keiner in den Himmel komme / es ſene dann / er bringe Schmiralien mit ſich. *Munera crede mihi, placant Homineſque, Deoſque,* ſpricht der Poet: Und GOTT der HERR iſt in dem Fall gearthet / wie ein Kind. Wann man diſem einen ganzen Sack voll Diemant / vnd Ducaten vorlegte / beynebens auch ein rothen Äpfel; ſo wird es das koſtbare wägen / vnd nach dem rothen Äpfel trachten / greiffen. Deſgleichen iſt GOTT dem Allmächtigen nichts angenehmers als ein rother Äpfel / ein rothes Herz deſ Menschen / vnd in diſem die entzündte Lieb gegen GOTT / *re. Charitas eſt igitur, qua nos ſuperioribus neſcit, Coeloque inferit.* S. Ambroſ. lib. 3. Hexa. Vide Conc. S. Bernard. num. 11. S. Georg. num. 23. S. Thomæ Aquin. n. 24.

NB. Pro ſequenti Dominica, ſcilicet Dominica SS. Trinitatis poſſunt haberi binæ Conciones in hoc opere contentæ.

Domi-